

RS OGH 1981/9/15 5Ob706/81, 3Ob607/81, 8Ob310/81, 8Ob538/82, 6Ob572/83, 8Ob578/82, 5Ob628/83, 8Ob214

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.09.1981

Norm

ZPO §503 Z2 C6

ZPO §503 Z4 E2c

Rechtssatz

Hat das Berufungsgericht den Anfechtungsgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung als nicht gesetzmäßig ausgeführt erachtet und deshalb die sachliche Behandlung der Rechtsrüge in der Berufung verweigert, muss dies in der Revision als Mangelhaftigkeit bekämpft werden; ansonsten ist dem OGH die sachrechtliche Überprüfung verwehrt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 706/81
Entscheidungstext OGH 15.09.1981 5 Ob 706/81
- 3 Ob 607/81
Entscheidungstext OGH 25.11.1981 3 Ob 607/81
Vgl auch
- 8 Ob 310/81
Entscheidungstext OGH 08.07.1982 8 Ob 310/81
- 8 Ob 538/82
Entscheidungstext OGH 04.11.1982 8 Ob 538/82
- 6 Ob 572/83
Entscheidungstext OGH 09.03.1983 6 Ob 572/83
- 8 Ob 578/82
Entscheidungstext OGH 21.04.1983 8 Ob 578/82
- 5 Ob 628/83
Entscheidungstext OGH 08.11.1983 5 Ob 628/83
- 8 Ob 214/83
Entscheidungstext OGH 15.03.1984 8 Ob 214/83
- 6 Ob 726/84
Entscheidungstext OGH 10.01.1985 6 Ob 726/84

Auch; Beisatz: Ausdrückliche Ablehnung der Meinung Faschings im Lehrbuch (Rdz 193) und Kommentar (IV, 322). (T1)

- 6 Ob 641/84

Entscheidungstext OGH 26.09.1985 6 Ob 641/84

Beisatz: Daran ändert es nichts, wenn das Berufungsgericht trotz seiner Auffassung, es liege keine (gesetzmäßig ausgeführte) Rechtsrüge vor, "der Vollständigkeit halber" Rechtsausführungen machte. (T2)

- 6 Ob 695/85

Entscheidungstext OGH 21.11.1985 6 Ob 695/85

- 5 Ob 545/86

Entscheidungstext OGH 08.07.1986 5 Ob 545/86

- 6 Ob 560/87

Entscheidungstext OGH 30.04.1987 6 Ob 560/87

Auch

- 10 ObS 18/87

Entscheidungstext OGH 30.06.1987 10 ObS 18/87

Auch

- 7 Ob 646/87

Entscheidungstext OGH 24.09.1987 7 Ob 646/87

Beisatz: Hat aber das Berufungsgericht geltend gemachte Feststellungsmängel richtig der rechtlichen Beurteilung zugeordnet und sachlich behandelt, kann die Rechtsrüge in der Revision vom OGH einer sachrechtlichen Prüfung auch dann unterzogen werden, wenn die Beurteilung des Berufungsgerichtes, die Rechtsrüge sei nicht gesetzmäßig ausgeführt, weil sie nicht vom festgestellten Sachverhalt ausgehen, vom Revisionswerber nicht als Verfahrensmangel gerügt wird. (T3)

- 4 Ob 553/88

Entscheidungstext OGH 10.05.1988 4 Ob 553/88

Auch

- 6 Ob 565/88

Entscheidungstext OGH 05.05.1988 6 Ob 565/88

- 2 Ob 560/88

Entscheidungstext OGH 20.12.1988 2 Ob 560/88

- 8 Ob 32/88

Entscheidungstext OGH 20.10.1988 8 Ob 32/88

Ähnlich; Beisatz: Wurde der Berufungsgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung nicht dem Gesetz gemäß, im Ergebnis daher überhaupt nicht ausgeführt, so kann die rechtliche Beurteilung auch im Revisionsverfahren nicht mehr bekämpft werden. (T4)

- 1 Ob 689/88

Entscheidungstext OGH 15.03.1989 1 Ob 689/88

- 9 ObA 28/90

Entscheidungstext OGH 31.01.1990 9 ObA 28/90

Auch; Beis wie T4

- 7 Ob 16/90

Entscheidungstext OGH 05.04.1990 7 Ob 16/90

Beis wie T4

- 7 Ob 554/90

Entscheidungstext OGH 17.05.1990 7 Ob 554/90

- 4 Ob 161/90

Entscheidungstext OGH 20.11.1990 4 Ob 161/90

- 10 ObS 18/91

Entscheidungstext OGH 26.02.1991 10 ObS 18/91

Veröff: SSV - NF 5/18

- 10 ObS 106/91

Entscheidungstext OGH 09.04.1991 10 ObS 106/91

Beis wie T2

- 10 ObS 186/91

Entscheidungstext OGH 09.07.1991 10 ObS 186/91

- 10 ObS 370/91

Entscheidungstext OGH 14.01.1992 10 ObS 370/91

- 10 ObS 365/91

Entscheidungstext OGH 14.01.1992 10 ObS 365/91

- 3 Ob 1538/92

Entscheidungstext OGH 29.04.1992 3 Ob 1538/92

Vgl auch

- 10 ObS 155/92

Entscheidungstext OGH 16.06.1992 10 ObS 155/92

Auch; Beisatz: Dieser Fall liegt auch dann vor, wenn das Berufungsgericht zwar zunächst zutreffend feststellt, dass die Rechtsrüge nicht gesetzmäßig ausgeführt wurde, dann aber überflüssigerweise, doch die rechtliche Beurteilung des Erstgerichtes in einer kurzen Begründung gebilligt hat. (T5)

- 9 ObA 123/92

Entscheidungstext OGH 08.07.1992 9 ObA 123/92

- 10 ObS 210/92

Entscheidungstext OGH 15.09.1992 10 ObS 210/92

- 10 ObS 215/92

Entscheidungstext OGH 15.09.1992 10 ObS 215/92

Beis wie T5

- 9 ObA 222/92

Entscheidungstext OGH 16.09.1992 9 ObA 222/92

- 10 ObS 200/92

Entscheidungstext OGH 15.09.1992 10 ObS 200/92

- 9 ObA 251/92

Entscheidungstext OGH 11.11.1992 9 ObA 251/92

- 10 ObS 276/92

Entscheidungstext OGH 24.11.1992 10 ObS 276/92

- 10 ObS 270/92

Entscheidungstext OGH 24.11.1992 10 ObS 270/92

Auch; nur: Hat das Berufungsgericht den Anfechtungsgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung zutreffend als nicht gesetzmäßig ausgeführt erachtet und deshalb die sachliche Behandlung der Rechtsrüge in der Berufung verweigert, so begründet dies keinen Mangel des Berufungsverfahrens. (T6) bzw (T7); Bem: Eine Zusammenführung des ursprünglichen Teilsatzes T6 und des ursprünglichen Beisatzes T7 erfolgte im Juni 2009 (T6a)

- 10 ObS 9/93

Entscheidungstext OGH 28.01.1993 10 ObS 9/93

- 10 ObS 32/93

Entscheidungstext OGH 04.03.1993 10 ObS 32/93

- 10 ObS 51/93

Entscheidungstext OGH 30.03.1993 10 ObS 51/93

Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn das Berufungsgericht zunächst zwar ausführt, dass die Berufung keine dem Gesetz gemäß ausgeführte Rechtsrüge enthalte, darüber hinaus aber noch ohne nähere Begründung die im Urteil des Erstgerichtes enthaltene rechtliche Beurteilung billigt. (T8)

- 10 ObS 88/93

Entscheidungstext OGH 25.05.1993 10 ObS 88/93

- 10 ObS 96/93

Entscheidungstext OGH 15.06.1993 10 ObS 96/93

Auch; nur T6; Beis wie T5

- 10 ObS 190/93
Entscheidungstext OGH 28.10.1993 10 ObS 190/93
- 10 ObS 222/93
Entscheidungstext OGH 18.10.1993 10 ObS 222/93
- 10 ObS 226/93
Entscheidungstext OGH 07.12.1993 10 ObS 226/93
- 10 ObS 88/94
Entscheidungstext OGH 14.04.1994 10 ObS 88/94
- 10 ObS 81/94
Entscheidungstext OGH 14.04.1994 10 ObS 81/94
Auch
- 8 ObA 203/95
Entscheidungstext OGH 20.04.1995 8 ObA 203/95
Auch
- 10 ObS 53/95
Entscheidungstext OGH 28.03.1995 10 ObS 53/95
Auch
- 10 ObS 100/95
Entscheidungstext OGH 08.06.1995 10 ObS 100/95
nur: Hat das Berufungsgericht den Anfechtungsgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung als nicht gesetzmäßig ausgeführt erachtet und deshalb die sachliche Behandlung der Rechtsrüge in der Berufung verweigert, muss dies in der Revision als Mangelhaftigkeit bekämpft werden. (T9)
Beisatz: Das Urteil des Berufungsgerichtes kann in einem solchen Fall nicht auf einer unrichtigen rechtlichen Beurteilung der Sache beruhen, weshalb der Revisionsgrund nach § 503 Z 4 ZPO nicht in Betracht kommt (SSV - NF 5/18 ua). (T10)
- 10 ObS 154/95
Entscheidungstext OGH 22.08.1995 10 ObS 154/95
nur T9; Beis wie T8; Beis wie T10
- 10 ObS 17/96
Entscheidungstext OGH 23.01.1996 10 ObS 17/96
Auch
- 10 ObS 2124/96t
Entscheidungstext OGH 30.07.1996 10 ObS 2124/96t
nur T9, Beis wie T8, Beis wie T10
- 1 Ob 2069/96p
Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 2069/96p
- 10 ObS 2435/96b
Entscheidungstext OGH 13.12.1996 10 ObS 2435/96b
nur T9; Beis wie T10
- 10 ObS 2373/96k
Entscheidungstext OGH 08.10.1996 10 ObS 2373/96k
nur T9
- 10 ObS 2304/96p
Entscheidungstext OGH 26.11.1996 10 ObS 2304/96p
Vgl; Beis wie T8
- 10 ObS 2456/96s
Entscheidungstext OGH 28.01.1997 10 ObS 2456/96s
Vgl auch
- 10 ObS 73/97a
Entscheidungstext OGH 06.03.1997 10 ObS 73/97a

- 10 ObS 170/97s
Entscheidungstext OGH 04.06.1997 10 ObS 170/97s
- 10 ObS 414/97y
Entscheidungstext OGH 02.12.1997 10 ObS 414/97y
- 10 ObS 42/98v
Entscheidungstext OGH 09.02.1998 10 ObS 42/98v
- 10 ObS 79/98k
Entscheidungstext OGH 10.03.1998 10 ObS 79/98k
Auch
- 10 ObS 110/98v
Entscheidungstext OGH 31.03.1998 10 ObS 110/98v
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at